

Das Gremium

Neustrukturierung & Erweiterung

ab Spielzeit 2016/2017

GREMIUM

auf 2 Jahre
regelmäßige Treffen, 8-10 Mal im Jahr
Profil als Leitlinie

Gewählt:

1 x Musik
1 x Gewerke
4 x Schauspieler*innen

Besetzt:

1 x künstlerische Ltg.
1 x Geschäftsführung
1 x Betriebsbüro
2 x Dramaturgie/ÖA
1 x Theaterpädagogik

Auf Einladung
zu einzelnen Punkten:

ÖA, Besucherservice,
Fachleute,
weitere Mitarbeiter*innen
Protokolant*in

Auswahl neuer Schauspieler*innen

Ein Kriterium: Widerspiegelung einer postmigrantischen Einwanderungsgesellschaft

Festes Ensemble:

Gäste:

Vorab:

**Informationen
an die Bewerber*innen**
- Profil des Hauses
- Aufführung anschauen
(wenn möglich)

**Informationen
an die Bewerber*innen**
- Profil des Hauses
- Aufführung anschauen
(wenn möglich)

1. Runde:

Wenn möglich in der Reihenfolge:

Musik, Gespräch
(Vorstellung, Profil des Hauses),
Schauspiel.

Anwesende beim Vorsprechen:

- 1 x Musik (Korrepitorin, wird berufen von gewählter Delegierten)
- 1 x künstlerische Leitung
- 1 x Regie (wird in Abstimmung mit beteiligten Gremiumsmitgliedern berufen durch künstlerische Leitung)
- 2 x Schauspieler*innen (rotierend)
- 1 x Dramaturgie

Mehrheitsentscheid

Wenn möglich in der Reihenfolge:

Musik, Gespräch
(Vorstellung, Profil des Hauses),
Schauspiel.

Anwesende beim Vorsprechen:

- 1 x Musik (Korrepitorin), bei Bedarf
- 1 x künstlerische Leitung
- 1 x Regie (wenn möglich aus Produktion)
- 1-2 x Schauspieler*innen (wenn möglich aus der Produktion)
- 1 x Dramaturgie

Mehrheitsentscheid

2. Runde:

Vorsprechen

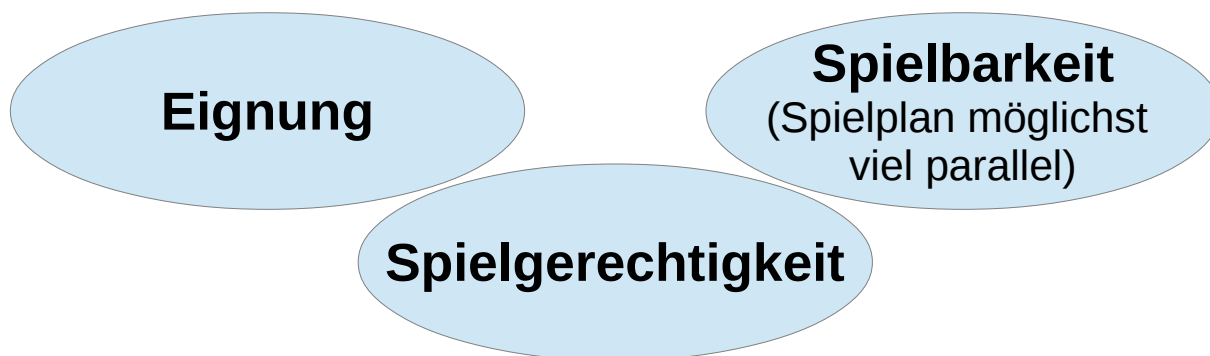
Zahl der Bewerber*innen:
Max. 3 pro Vakanz
- Alle 12 (stimmberechtigt)

kann auf Wunsch die künstler. Leitung/
Mitgliedern durch ein/e Regievertreter*in
geleitet/beraten werden

Mehrheitsentscheid

Besetzung Schauspieler*innen

Kriterien



Vorschlag

- Künstlerische Leitung
- Disponent
- 1 x Schauspieler*in-Vertretung
- Regie

Abstimmung

2/3-Mehrheit
Enthaltungen zählen nicht,
mind. 6 Ja-Stimmen
(siehe Abstimmungstabelle)

Stücksuche, -Recherche, -Annahme

Bedarfsanalyse

Theater

(Altersgruppen,
Themenvielfalt, Bühne)

- Künstlerische Ltg.
- Dramaturgie
- Betriebsbüro
- ÖA

Mitarbeiter*innen

Persönliche
Wünsche/Ideen

- Alle

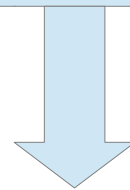
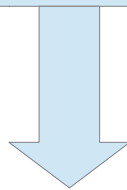
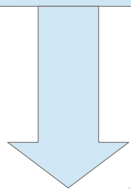
Publikum/Gesellschaft

(wird ermittelt durch)

- Künstlerische Leitung
- Besucherservice
- Theaterpädagogik

Mittel können sein:

Kinderbeirat, Befragung
Zivilgesellschaft/
Institutionen ...



Themen-/Stücksuche

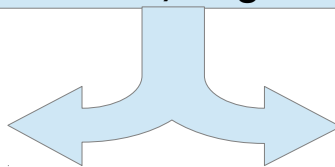
Brainstorming/Ideensuche/Stückvortstellung/Regievorschläge
(alle Mitglieder d. Gremiums)

+ künstlerische Leitung & Dramaturgie können Vorschläge einbringen,

Rechercheaufträge werden vergeben
(Abstimmung nur bei zu vielen Ideen).

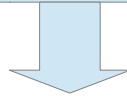
Danach:
Teambildung durch künstlerischeung:
Autoren, Recherche; Regieanfrage möglich.

Stückvorlage



**Stück-
Entwicklung**

Stückvorlage:



Angemessene Recherche

Publikum/Theaterpäd., ggf. Fachleuten. Rückckceck: Besucherservice, ÖA

Realitätscheck:

von Finanzierung, Personenbeteiligung, Ausstattung:
Geschäftsführer + künstlerische Leitung
in Absprache mit: Abteilungssprecher*innen, KBB, Gewerkevertreter*in

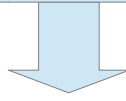
Verabschiedung:

durch Gremium 2/3-Mehrheit , Enthaltungen zählen nicht, mind. 6 Ja-Stimmen
Der Bedarf des Theaters muss gewährleistet werden
(siehe Abstimmungstabelle)

Projekt/Stück angenommen

Übergabe an das Produktionsteam
Spätestens hier: Regiebesetzung

Stückentwicklung



Exposé“

Phase 1: Angemessene Recherche
(Publikum/Theaterpäd. ggf. Fachleuten) Rückcheck: Besucherservice, ÖA

Realitätscheck

von Finanzierung, Personenbeteiligung, Ausstattung:
Geschäftsführer + künstlerische Leitung
in Absprache mit:
Abteilungssprecher*innen, KBB, Gewerkevertreter*in

Verabschiedung des Exposés

durch Gremium: 2/3-Mehrheit Enthaltungen zählen nicht, Mind. 6 Ja-Stimmen.
Sonst: Zeitnah Überarbeitung + neue Abstimmung.
Der Bedarf des Theaters muss gewährleistet werden
Regiebesetzung möglich

Ausarbeitung 1. Fassung

Phase 2: Angemessene Recherche
(Publikum/Theaterpäd. ggf. Fachleuten)

Überprüfung

(1. Fassung wird dem Gremium zur Abstimmung vorgelegt).
Gremium + ggf. Fachleute
Bedenken: (über 50%, 7 nein) → Überarbeitung zur 2. Fassung
Bedenken (2/3): das Projekt ist gescheitert oder muss komplett neu entwickelt werden
(siehe Abstimmungstabelle)

Projekt/Stück angenommen
Übergabe an das Produktionsteam
Spätestens hier: Regiebesetzung

Abstimmungstabelle Gremium:

Abstimmung Schauspieler*innen-Besetzung:

Schauspieler*In sind angenommen:

12 X Ja	
11X Ja	1 X Nein oder 1 X Enthaltung
10 X Ja	2 X Nein oder bis zu 2 Enthaltungen
9 X Ja	Bis zu 3 X Nein oder bis zu 3 X Enthaltungen
8 X Ja	Bis zu 4 X Nein oder bis zu 4 X Enthaltungen
7 X Ja	Bis zu 4 X Nein oder bis zu 5 X Enthaltungen
6 X Ja	bis zu 3 X Nein oder bis zu 6 X Enthaltungen

In allen anderen Fällen ist die Schauspieler*in-Bewerbung nicht angenommen.

Abstimmung Stückvorlage:

Stückvorlage ist angenommen:

12 X Ja	
11X Ja	1 X Nein oder 1 X Enthaltung
10 X Ja	2 X Nein oder bis zu 2 Enthaltungen
9 X Ja	Bis zu 3 X Nein oder bis zu 3 X Enthaltungen
8 X Ja	Bis zu 4 X Nein oder bis zu 4 X Enthaltungen
7 X Ja	Bis zu 4 X Nein oder bis zu 5 X Enthaltungen
6 X Ja	bis zu 3 X Nein oder bis zu 6 X Enthaltungen

In allen anderen Fällen ist die Stückvorlage nicht angenommen.

Abstimmung Stückentwurf (bei Stückentwicklung: 1. Fassung):

Stückentwurf ist angenommen:

12 X Ja	
11X Ja	1 X Nein oder 1 X Enthaltung
10 X Ja	2 X Nein oder bis zu 2 Enthaltungen
9 X Ja	Bis zu 3 X Nein oder bis zu 3 X Enthaltungen
8 X Ja	Bis zu 4 X Nein oder bis zu 4 X Enthaltungen
7 X Ja	Bis zu 4 X Nein oder bis zu 5 X Enthaltungen
6 X Ja	bis zu 3 X Nein oder bis zu 6 X Enthaltungen

In allen anderen Fällen kann der Entwurf überarbeitet werden und eine neue Abstimmung statt finden.

Oder: der Stückentwurf ist nicht angenommen.

Überprüfung Stückentwurf: (bei Stückentwicklung: 2. Fassung)

(nachdem der Entwurf in der ersten Runde verabschiedet wurde)

Erneute Überprüfung / Überarbeitung des Stückentwurfes:

7 X Nein bis zu 5 X Ja oder 5 X Enthaltungen zum Entwurf .

Stückentwurf ist gescheitert oder muss komplett neu entwickelt werden:

8 X Nein bis zu 4 X Ja oder 4 X Enthaltungen zum Entwurf
9 X Nein bis zu 3 X Ja oder 3 X Enthaltungen
10X Nein bis zu 2 x Ja oder 2 Enthaltungen
11 X Nein bis zu 1 X Ja oder 1 X Enthaltung
12 X Nein

In allen anderen Fällen ist der Stückentwurf angenommen.